



Spannende Geschichten aus dem Leben eines Regenwurms

Mit spannenden Geschichten aus dem Leben von „Paule Regenwurm“ war der Freiburger Puppenspieler Gregor Schwank am Sonntag zum zweiten Mal auf Einladung der Bürgergruppe „BürgerScheune“ in Gottheim zu Gast. Die Turnhalle war gut gefüllt als Gregor Schwank und seine Partnerin im fantasievoll gestalteten „Komposthaufen“ den Regenwurm Paule und seinen Großvater auftreten ließ. Fasziniert folgten die Kinder und auch ihre erwachsenen Begleiter und Begleiterinnen den Abenteuern des Regenwurms. Paule musste sich gegen ein schlappes Salatblatt genauso wehren, wie gegen einen gefräßigen Laufkäfer und gegen ein samt Plastiktüte achtlos auf den Kompost geworfenes Speckbrot. Die Abenteurer, die der Puppenspieler Gregor Schwank sich ausge-

dacht hatte, waren nicht nur oft zum lachen, sie hatten auch einen bedeutsamen Hintergrund: Denn nebenbei bekamen die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer auch viele Informationen über das Leben in einem Kompost und die Gefahren, die von Menschen ausgehen, wenn diese nicht auf die Umwelt achten. In stundenlanger Detailarbeit hat Gregor Schwank, der seine Kunst bei der Augsburger Puppenkiste gelernt hat, seine Figuren hergestellt. So freuten sich die Kinder umso mehr, als sie nach der Aufführung hinter die Kulissen schauen konnten, wo die Figuren sich von ihrem Spiel ausruhten. Und Gregor Schwank beantwortete gerne alle Fragen zu seiner Kunst, seinen Figuren und weiteren Auftrittsorten, Infos unter www.figurentheater-freiburg.de. ma/Fotos: ma